

DEUTSCH

Condé Nast Traveller

THE WORLD MADE LOCAL

SEPTEMBER / OKTOBER 2025

Kraft tanken

INSELTRAUM MUSTIQUE
STEIRISCHE KULINARIK
TOP SPOT HONGKONG
DIE BESTEN NEUEN
HOTELS AUF MALLORCA

GESUND UND SCHÖN
WELLNESS &
SPA GUIDE

Check-in

PARADIESISCHE FINCA SUCHT VILLA FÜR GEMEINSAMES GLÜCK

CA'N BENEÏT

Zum Glück können manche Menschen einfach nicht nichts tun. So wie Toni Durán: Vor fünf Jahren hat er das 70-Hektar-Anwesen von Ca'n Beneit gekauft und die 300 Jahre alte Finca in der Serra de Tramuntana in sein persönliches mallorquinisches Paradies verwandelt: mit Obstbäumen, Gemüsegarten, zwei Pools und zehn Zimmern. Trotzdem konnte er nicht widerstehen, als ihm sein Nachbar im März 2025 die Villa daneben zum Verkauf anbot. Das in Windeseile renovierte Gebäude ist jetzt das Kronjuwel von Ca'n Beneit: nur 30 Meter vom Haupthaus entfernt und dennoch ein richtiger Rückzugsort, mit 500 Quadratmetern Platz für sechs Gäste, drei Schlafzimmern, einer komfortablen Küche, einem Spielzimmer und zwei Terrassen inklusive Pool. Das schlichte Interieur, dominiert von Beige- und Cremetönen, harmonisiert bestens mit den Farben der Natur vor der Haustür. Auf Wunsch gibt es einen Privatkoch, ansonsten lässt man sich wie die anderen Gäste von der Inselküche im Restaurant Mirabona verwöhnen. Für Ausflüge stehen E-Bikes parat – aber mal ehrlich, „man kommt schließlich hierher, um nichts zu tun“, wie Toni Durán empfiehlt. Das sagt der Richtige. Trotzdem gut, dass er sich nicht daran gehalten hat.
fincacanbeneit.com MARÍA ÁNGELES CANO



Der Pool der neuen Villa des Ca'n Beneit. Unten: Lunch auf der Terrasse der Villa Robert Graves – mit Orangen und Zitronen aus dem Garten.



EIN GEDICHT VON EINEM HIDEAWAY

VILLA ROBERT GRAVES

Da wollte sich nicht nur jemand mit literarischen Federn schmücken, hinter dem Namen steckt mehr: Für das Wandgemälde im Essensbereich der Villa ließ sich der mallorquinische Künstler Jorge Estevez Valencia von einem Vers aus *Das Klima des Denkens* des britischen Dichters Robert Graves inspirieren, der mehr als 50 Jahre die Straße runter hier in Deià lebte. Er beginnt so: „Das Tal, das grünt und die Lippen spaltet; die Sonne, einfach, wie ein Nachbar auf dem Land.“ Hach! Graves hätte es sicher gefallen im neuen Haus im Belmond-Anwesen La Residencia. Ein drei Etagen hohes, lyrisch schönes Refugium, gespickt mit Werken aus der Kunstsammlung des Hotels sowie mit Handwerk der Insel – wie den Lampen aus mundgeblasenem Glas. Um die Renovierung gekümmert hat sich das Studio Ashby, bekannt für seinen eklektischen Stil. Eichenholz, Terrakotta und die anderen Materialien orientieren sich an der Natur zwischen Küste und Tramuntana-Gebirge – beides hat man von jedem Stockwerk im Blick. In den Restaurants von La Residencia genießen Villagäste Vorzugsbehandlungen – oder aber man lässt sich im Refugium bekochen, etwa auf einer der Terrassen, wo man es sich danach gemütlich macht. Mit einem Gedichtband etwa. belmond.com MARÍA CASBAS